



HeartSave AED Trainer

Gebrauchsanweisung

MGA 23373 / DE / C

Impressum

Herausgeber

METRAX GmbH

Rheinwaldstr. 22

D-78628 Rottweil

Deutschland

Telefon: +49 (0) 741/257-0

Mail: info@primedic.com

Web: www.primedic.com

Revision: C

Ausgabedatum: 06/2021

Schutzvermerk

Für die vorliegende Gebrauchsanweisung behält sich METRAX GmbH alle Rechte vor. Ohne Zustimmung von METRAX GmbH darf diese Gebrauchsanweisung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht werden. Das gleiche gilt für einzelne Teile oder Auszüge dieser Gebrauchsanweisung.

Zu widerhandlungen begründen einen Anspruch auf Schadenersatz und können strafrechtliche Folgen haben (siehe DIN 34).

Änderungen dieser Gebrauchsanweisung bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung HeartSave AED Trainer	4
1.1	Vorwort	4
1.2	Gültigkeit	4
1.3	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
1.4	Garantie	4
1.5	Haftungsausschlüsse	5
2	Gerätebeschreibung	6
2.1	Beschreibung der Gerätedetails	6
2.2	Beschreibung des Zubehörs	10
2.2.1	SavePads Trainer Elektroden	10
2.2.2	SavePads Trainer Kabel	10
2.2.3	Zubehör	10
3	Vorbereitende Maßnahmen vor der (Erst-) Inbetriebnahme	11
3.1	Auspacken	11
3.2	Einlegen / Wechseln der Batterien im Energiemodul	11
3.3	Einlegen / Wechseln des Energiemoduls	12
3.3.1	Einlegen des Energiemoduls	12
3.3.2	Energiemodul aus dem Gerät herausnehmen	13
3.4	Einlegen / Wechseln der SD-Karte	14
3.5	Eingabe des Gerätecodes für die Fernbedienung	14
4	Bedienung des Gerätes	15
4.1	Ein- / Ausschalten des HeartSave AED Trainer	15
4.1.1	Einschalten des HeartSave AED Trainer	15
4.1.2	Ausschalten des HeartSave AED Trainer	15
4.2	Reanimationsablauf	15
4.2.1	Auswahl von Reanimations-Szenarien	15
4.2.2	Kindermodus	17
4.2.3	Bedingungen für den Analysestart	18
4.2.4	Automatischer Analysestart	18
4.2.5	Anpassung der Lautstärke des Metronoms	18
5	ERC/AHA Guideline 2015	19
5.1	Sprachausgaben des Gerätes	19
5.1.1	Defibrillation notwendig:	19
5.1.2	Defibrillation nicht notwendig:	19
5.2	Herz-Lungen-Wiederbelebung	20
5.3	Meldung <Elektroden überprüfen>	20
6	Reinigung	21
7	Entsorgung	21
8	Technische Daten	22
9	Gewährleistungsbedingungen	23



Der HeartSave AED Trainer ist kein aktiver Defibrillator und ist daher nicht zur Therapie an Patienten geeignet.



1 Einführung HeartSave AED Trainer

1.1 Vorwort

Sehr geehrte Anwenderin,
sehr geehrter Anwender,

Sie stehen vor der Aufgabe die sichere Anwendung des **HeartSave AED Trainer** zu erlernen, um eine kompetente Schulungsdemonstration durchführen zu können. Der von Ihnen dazu erworbene HeartSave AED Trainer ist **kein** Defibrillator, sondern ist ausschließlich für Ausbildungszwecke zu benutzen und darf nicht am Patienten verwendet werden.

Das Trainingsgerät bietet eine Vielzahl von Trainingsszenarien, um dem Anwender die notwendigen Kenntnisse über den HeartSave in Kombination mit den ERC/ILCOR Guidelines 2015 zu vermitteln.

Ein HeartSave AED Trainer ist durch den beidseitigen Aufdruck „Trainer“ an den Seitenflächen und auf dem Typenschild eindeutig gekennzeichnet. Zusätzlich gibt sich der HeartSave AED Trainer grundsätzlich nach Einschalten als Trainingsgerät per akustische Sprachausgabe **< Achtung Trainingsgerät >** zu erkennen.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung für spätere Nachschlagzwecke beim Gerät auf!

Bei Fragen bezüglich des Gerätes oder anderer PRIMEDIC-Produkte stehen wir gerne zur Verfügung.

1.2 Gültigkeit

Die Beschreibungen in dieser Gebrauchsanweisung beziehen sich auf den HeartSave AED Trainer der Firma METRAX GmbH.

1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der HeartSave AED Trainer darf nur unter den in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführten Bedingungen und in der beschriebenen Art und Weise eingesetzt werden!

Jeder weitere oder darüberhinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen!

1.4 Garantie

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt am Tag des Kaufs. Bitte bewahren Sie die Rechnung als Nachweis für den Kauf unbedingt auf.

Es gelten die allgemeinen Garantie- und Gewährleistungsbestimmungen der Firma METRAX GmbH.

Eine Instandsetzung oder eine Änderung des Gerätes darf nur durch den Hersteller oder durch eine vom Hersteller autorisierte Person oder Firma durchgeführt werden!



1.5 Haftungsausschlüsse

Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch des Gerätes.
- Unsachgemäßes Bedienen und Warten des Gerätes.
- Betreiben des Gerätes bei entfernten Schutzabdeckungen oder offensichtlicher Beschädigungen von Kabel und / oder Elektroden.
- Nichtbeachten der Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung bzgl. Betrieb, Wartung und Instandsetzung des Gerätes.
- Verwendung von Zubehör- und Ersatzteilen anderer Hersteller.
- Eigenmächtige Eingriffe, Reparaturen oder bauliche Veränderungen des Gerätes.
- Eigenmächtiges Überschreiten der Leistungsgrenzen.
- Mangelnde Überwachung von Teilen, die einem Verschleiß unterliegen.
- Behandlung von Patienten ohne vorhergehende Indikation.

2 Gerätebeschreibung

2.1 Beschreibung der Gerätedetails



Abb. 1: Frontansicht (Abbildung ähnlich)

- (1) Statusanzeige
- (2) Lasche zum Öffnen des Gerätedeckels mit Ablaufdatum der SavePads
- (3) Tragegriff
- (4) Gerätedeckel



Abb. 2: Rückansicht (Abbildung ähnlich)

- (1) Typenschild
- (2) Befestigung für Wandhalterung



Abb. 3: Frontansicht (Abbildung ähnlich)

- (1) Kindertaste
- (2) Buchse für Elektrodenstecker
- (3) Steckersymbol mit LED
- (4) Elektrodensymbol mit LED
- (5) Ein-/Aus-Schalter
- (6) „Patient nicht berühren“-Aura (leuchtet bei EKG-Analyse)
- (7) Lautsprecher
- (8) Schocktaste (Auslösetaste für Defibrillation)
- (9) Sprachwechseltaste (beim Trainingsgerät ohne Funktion)

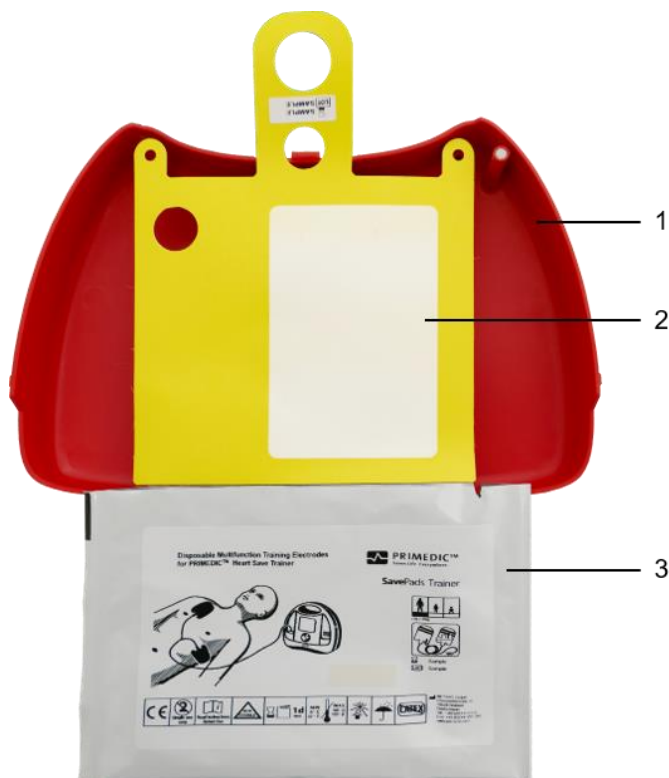


Abb. 4: Gerätedeckel mit SavePads Trainer Elektroden

- (1) Gerätedeckel
- (2) Utensilienträger
- (3) SavePads Trainer Elektroden verpackt

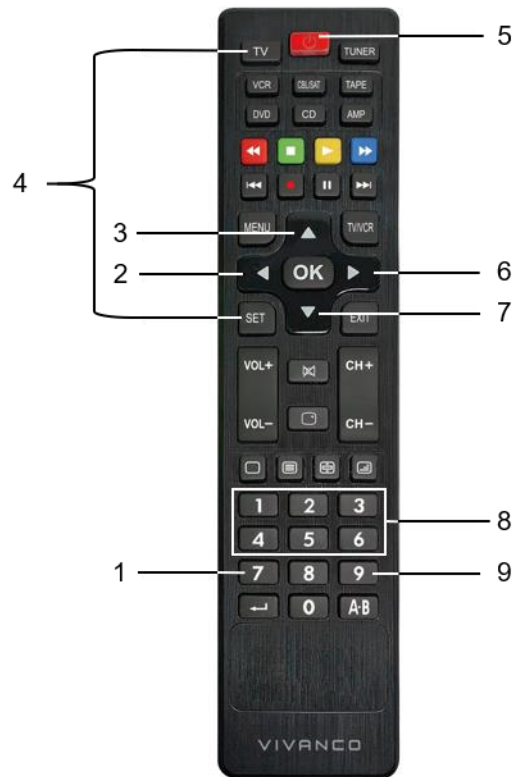


Abb. 5: Fernbedienung

- | | |
|--------------------------------------|-------------------------|
| (1) Automatische Impedanz | (6) Lautstärke erhöhen |
| (2) Lautstärke verringern | (7) Szenario Pause |
| (3) Impedanz on/off | (8) Szenarien-Tasten |
| (4) Programmiertasten für Gerätecode | (9) Wechsel 15:2 / 30:2 |
| (5) Off-Taste | |

2.2 Beschreibung des Zubehörs

2.2.1 SavePads Trainer Elektroden

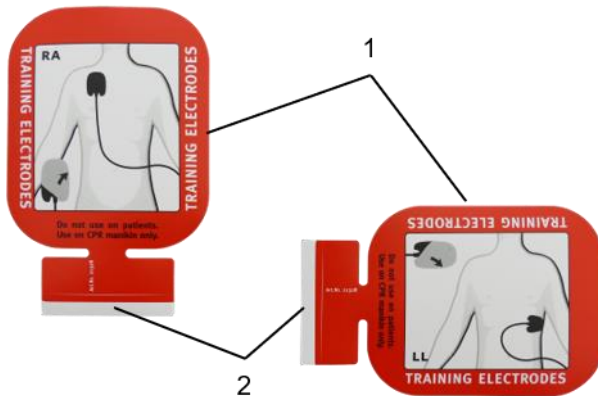


Abb. 6: Trainer SavePads

- (1) Trainingselektrode mit Schutzfolie
- (2) Befestigungslasche

2.2.2 SavePads Trainer Kabel



Abb. 7: Trainerkabel

- (1) Stecker Geräteseite
- (2) Adapter für SavePads Trainer Elektroden

Hinweis Dem HeartSave AED sind zusätzlich Nitril-Handschuhe, ein Rasierer, ein Beatmungstuch und eine Schere beigelegt.

2.2.3 Zubehör

- Trainer-Energiemodul DD / AS; Bestell-Nr.: 96696
- TrainerKabel AS/DD für Trainerelektroden; Bestell-Nr.: 97185
- SavePads-Trainer-Elektroden; Bestell-Nr.: 96551 (50 Paar)
- SavePads Trainer-Elektroden wiederverwendbar (1 Paar), Bestell-Nr.: 97350
- Fernbedienung AED Trainer DD, AS und ONE, Bestell-Nr.: 97614

3 Vorbereitende Maßnahmen vor der (Erst-) Inbetriebnahme

3.1 Auspacken

Prüfen Sie nach der Anlieferung zuerst die Verpackung und das Gerät auf Transportschäden.

Falls Sie Schäden am Gerät feststellen, wenden Sie sich sofort an Ihren Spediteur, Händler oder direkt an den technischen Service der METRAX GmbH unter Angabe der Gerätenummer und beschreiben Sie den Schaden des Gerätes.

Überzeugen Sie sich anhand des beiliegenden Lieferscheines von der Vollständigkeit des Lieferumfangs.

Lieferumfang:

- HeartSave AED Trainer
- Energiemodul für HeartSave Trainer DD/AS
- SD-Karte
- Gebrauchsanweisung
- SavePads Trainingselektrode (5 Paar)
- SavePads Trainingskabel
- Fernbedienung Trainer DD/AS/ONE

3.2 Einlegen / Wechseln der Batterien im Energiemodul

Der HeartSave AED-Trainer kann mit handelsüblichen Alkalibatterien oder Akkus der Größe AA betrieben werden.

Vor der ersten Benutzung des HeartSave AED-Trainer müssen zunächst die Batterien/Akkus in das dafür vorgesehene Batteriefach eingelegt werden.

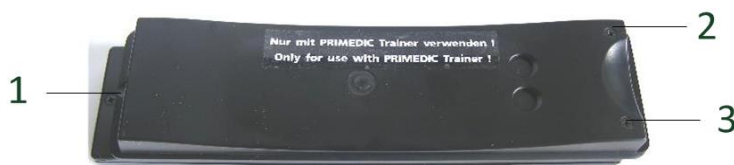


Abb. 8: Energiemodul geschlossen

Der Deckel des Energiemoduls ist durch drei Kreuzschlitzschrauben (1, 2, 3) befestigt.



Abb. 9: Energiemodul offen

- Legen Sie die sechs Batterien/Akkus in die untere Schale ein. Achten Sie auf die richtige Polarität!

3.3 Einlegen / Wechseln des Energiemoduls

3.3.1 Einlegen des Energiemoduls

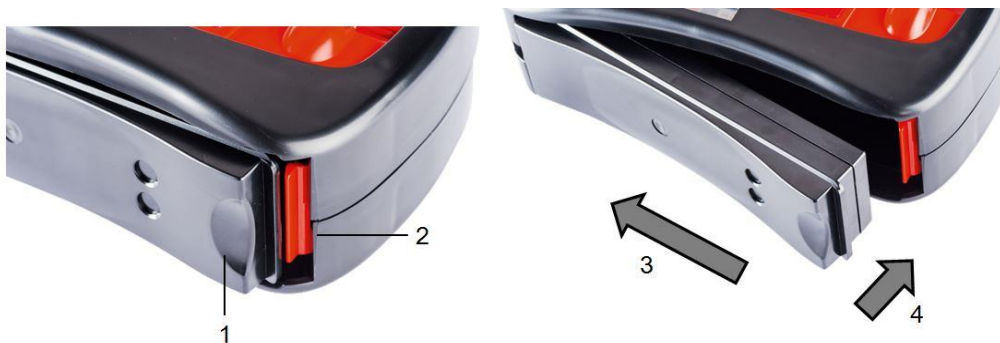


Abb. 10: Energiemodul einlegen

Vorgehensweise:

- ▶ Legen Sie das Gerät auf die Rückseite.
- ▶ Schieben Sie die (neue) Batterie (1) in Pfeilrichtung (3) in das Gerät, bis sie der Abbildung entsprechend an der Anschlagposition anliegt.
- ▶ Drücken Sie dann die Batterie in Pfeilrichtung (4) in den Energiemodulschacht, bis die Entriegelungs-Taste (2) die Energiemodul-Zunge sicher verriegelt
- ▶ Drücken Sie die Batterie ganz in das Gerät ein, bis Sie das "Klicken" des Einrastens vernehmen und die Batterie an der Geräteaußenseite bündig abschließt.
- ▶ Das Gerät führt einen Selbsttest durch und ist danach betriebsbereit.

3.3.2 Energiemodul aus dem Gerät herausnehmen

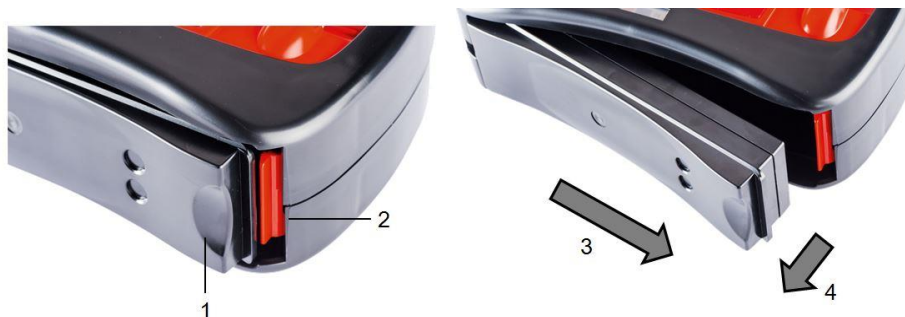


Abb. 11: Energiemodul entnehmen

Vorgehensweise:

- ▶ Legen Sie das Gerät auf die Rückseite
- ▶ Drücken Sie die Entriegelungs-Taste (2) soweit nach rechts bis die Energiemodul-Zunge entriegelt ist und das Energiemodul (1) etwas aus dem Schacht herausschnappt.
- ▶ Schwenken Sie das Energiemodul etwas in Pfeilrichtung (4) und ziehen Sie es dann in Pfeilrichtung (3) aus dem Gerät heraus.

Hinweis Lagern Sie das Trainer Energiemodul außerhalb des HeartSave AED Trainers, um die Lebensdauer der AA Batterien zu verlängern.

3.4 Einlegen / Wechseln der SD-Karte



Abb. 12: Einlegen / Wechseln der SD-Karte

Um die SD-Karte zu entnehmen bzw. zu wechseln müssen Sie zuvor das Energiemodul entnehmen.

Vorgehensweise:

- ▶ Schieben Sie die SD-Karte in den Kartenschacht.

Hinweis	Achten Sie darauf, dass die Kontakte der SD-Karte nach oben zeigen!
----------------	---

Hinweis	Das Trainingsgerät startet nur mit eingelegter SD-Karte. Ist diese nicht eingelegt, leuchten nach dem Einschalten alle LEDs.
----------------	--

3.5 Eingabe des Gerätecodes für die Fernbedienung

Für den Betrieb der Fernbedienung werden 2 Batterien oder Akkus der Größe AAA benötigt. Bitte beachten Sie, dass nach jedem Batteriewechsel der Gerätecode der Fernbedienung neu eingegeben werden muss.

- ▶ Drücken Sie die „SET“ – Taste und halten sie gedrückt
- ▶ Drücken Sie die „TV“ – Taste bis die rote LED dauerhaft leuchtet.
- ▶ Lassen Sie beide Tasten wieder los
- ▶ Geben Sie „0 1 7 0“ ein.

Im Anschluss erlischt die rote LED und die Fernbedienung ist betriebsbereit.

4 Bedienung des Gerätes

Zur Bedienung des HeartSave AED Trainer ist die Fernbedienung erforderlich.

4.1 Ein- / Ausschalten des HeartSave AED Trainer

4.1.1 Einschalten des HeartSave AED Trainer

Das Gerät wird durch Abnehmen des Gerätedeckels automatisch aktiviert. Falls kein Gerätedeckel verwendet wird oder sich das Gerät nicht automatisch einschalten sollte, schalten Sie es durch Drücken der Ein- / Aus-Taste ein.

Die Bereitschaft wird durch einen Signalton bestätigt. Achten Sie unbedingt auf die Funktion des Lautsprechers.

4.1.2 Ausschalten des HeartSave AED Trainer

Der HeartSave AED Trainer kann auf verschiedene Arten ausgeschaltet werden:

- Durch ca. 3 Sekunden langes Drücken der Ein- / Aus-Taste. Gleichzeitig ertönt ein Warnsignal. Diese Zeit wurde deshalb gewählt, um ein versehentliches Abschalten zu verhindern.
- Durch das Drücken der „Aus-Taste“ auf der Fernbedienung.
- Wenn sich der HeartSave AED Trainer für 30 Minuten in „Pause“ befindet, schaltet sich der HeartSave AED Trainer automatisch von selbst aus.

4.2 Reanimationsablauf

4.2.1 Auswahl von Reanimations-Szenarien

Der HeartSave AED Trainer bietet verschiedene so genannte Reanimations-Szenarien an, mit deren Hilfe sich während des Trainings unterschiedliche Reanimationsabläufe realisieren lassen.

Durch das Drücken der Tasten 1 - 6 der Fernbedienung kann zwischen mehreren Szenarien hin und her geschaltet werden. Das gewählte Szenario wird durch entsprechende Piep-Töne angekündigt und startet automatisch. Wird nach dem Einschalt-Ton kein Szenario gewählt, so startet der Trainer mit Szenario 1.

Das Gerät startet automatisch im Erwachsenenmodus.

- Drücken Sie die Kindertaste um in den Kindermodus zu gelangen.

Der gewählte Modus wird über die Sprachausgabe **<Erwachsenenmodus>** bzw. **<Kindermodus>** und die LED der Kindertaste signalisiert.

Folgende vorprogrammierte Szenarien stehen zur Verfügung:

#	Symbol	Beschreibung	Reanimationsablauf
1	⚡~	Beginn Reanimation (BLS) 1 Defibrillation erforderlich	Beginn der Reanimation Analyse, Schockabgabe erforderlich 2 min CPR*



#	Symbol	Beschreibung	Reanimationsablauf
		kein defibrillationspflichtiger Rhythmus	Analyse, keine Schockabgabe
2		Beginn Reanimation (BLS) 2 Defibrillationen erforderlich kein defibrillationspflichtiger Rhythmus	Beginn der Reanimation Analyse, Schockabgabe erforderlich 2 min CPR Analyse, Schockabgabe erforderlich 2 min CPR Analyse, keine Schockabgabe
3		Beginn Reanimation (BLS) 3 Defibrillationen erforderlich kein defibrillationspflichtiger Rhythmus	Beginn der Reanimation Analyse, Schockabgabe erforderlich 2 min CPR Analyse, Schockabgabe erforderlich 2 min CPR Analyse, Schockabgabe erforderlich 2 min CPR Analyse, keine Schockabgabe
4		Beginn Reanimation (BLS) 4 Defibrillationen erforderlich kein defibrillationspflichtiger Rhythmus	Beginn der Reanimation Analyse, Schockabgabe erforderlich 2 min CPR Analyse, Schockabgabe erforderlich 2 min CPR Analyse, Schockabgabe erforderlich 2 min CPR Analyse, Schockabgabe erforderlich 2 min CPR Analyse, keine Schockabgabe
5		Beginn Reanimation (BLS) 1 Defibrillation erforderlich nicht defibrillationspflichtiger Rhythmus 2 Defibrillationen erforderlich nicht defibrillationspflichtiger Rhythmus 2 Defibrillationen erforderlich kein defibrillationspflichtiger Rhythmus	Beginn der Reanimation Analyse, Schockabgabe erforderlich 2 min CPR Analyse, keine Schockabgabe 2 min CPR Analyse, Schockabgabe erforderlich 2 min CPR Analyse, Schockabgabe erforderlich 2 min CPR Analyse, keine Schockabgabe 2 min CPR Analyse, Schockabgabe erforderlich

#	Symbol	Beschreibung	Reanimationsablauf
			2 min CPR Analyse, Schockabgabe erforderlich 2 min CPR Analyse, keine Schockabgabe
6	Patient mit Asystolie	Beginn Reanimation (BLS) kein defibrillationspflichtiger Rhythmus	Beginn der Reanimation Analyse, keine Schockabgabe erforderlich

* CPR (Cardio Pulmonale Reanimation) = HLW (Herz-Lungen-Wiederbelebung)

Hinweis Das Szenario kann mit der Taste ▼ der Fernbedienung unterbrochen werden. Durch nochmaliges Drücken der Taste ▼ wird das Szenario an gleicher Stelle fortgesetzt.

4.2.2 Kindermodus

Im Kindermodus gibt es die Möglichkeit das Verhältnis zwischen Herzdruckmassage und Beatmung auf 30:2 oder auf 15:2 einzustellen.

Ändern des Verhältnisses zwischen Herzdruckmassage und Beatmung:

- Drücken Sie die Taste 9 der Fernbedienung zum Wechsel 15:2 / 30:2

Hinweis Verhältnis 30:2 → 2 x Piepston
 Verhältnis 15:2 → 1 x Piepston
 Das Verhältnis kann für den Kindermodus verändert werden!
 Die Sprachmeldung 30 x Herzdruckmassage wird dann durch 15 x Herzdruckmassage ersetzt.
 Die Einstellung wird gespeichert bis das Energiemodul entnommen wird, bei einem Neustart des Trainers bleibt die letzte Einstellung.

Hinweis Während der Analyse ist ein Wechsel des Modus nicht möglich.

Hinweis Die Einstellung wird so lange gespeichert, bis das Energiemodul entnommen wird.

Hinweis	Die Sprachmeldung < Herzdruckmassage > während dem Energieladen entfällt im Kindermodus.
----------------	---

4.2.3 Bedingungen für den Analysestart

Durch die Verwendung von Trainingselektroden auf elektrisch nicht leitfähigen Reanimationspuppen kann der HeartSave Trainer AED nicht automatisch die Analyse starten, wenn der Anwender die Elektroden aufklebt. Daher muss der Übungsleiter während des Trainings den Elektrodenkontakt simulieren.

- ▶ Drücken Sie auf die Taste ▲ der Fernbedienung (Impedanz on/off) um den ersten Elektrodenkontakt zu simulieren.

Das Gerät startet dann automatisch die Analyse, sofern das Trainingskabel eingesteckt ist.

- ▶ Durch erneutes Drücken der Taste ▲ der Fernbedienung wird die Patientenimpedanz wieder abgeschaltet. Dies simuliert das Abfallen der Elektroden.

4.2.4 Automatischer Analysestart

Sie können den HeartSave AED Trainer so einstellen, dass die Analyse automatisch beginnt. In diesem Fall muss die Patientenimpedanz nicht über die Fernbedienung zugeschaltet werden.

Um diese Funktion zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Drücken Sie die Taste 7 der Fernbedienung. Wenn die automatische Patientenimpedanz aktiviert wird, gibt der HeartSave AED Trainer eine aufsteigende Tonfolge ab.

Um die Funktion zu deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Drücken Sie die Taste 7 der Fernbedienung. Wenn die automatische Patientenimpedanz deaktiviert wird, gibt der HeartSave AED Trainer eine absteigende Tonfolge ab.

Hinweis	Die Einstellung bleibt so lange gespeichert, bis das Energiemodul entnommen wird.
----------------	---

4.2.5 Anpassung der Lautstärke des Metronoms

Sie können die Lautstärke des Metronoms anpassen, indem Sie die Taste ◀ oder ▶ der Fernbedienung während der Metronom-Phase drücken. Die Lautstärke der Sprachmeldungen wird dadurch nicht beeinflusst.

Hinweis	Die Einstellung wird so lange gespeichert, bis das Energiemodul entnommen wird.
----------------	---

5 ERC/AHA Guideline 2015

5.1 Sprachausgaben des Gerätes

Nachdem der Selbsttest erfolgreich vom Gerät durchgeführt wurde, wird folgende BLS-Sprachanweisung (BLS = Basic-Life-Support) ausgegeben:

< **Erwachsenenmodus** >

< **Notruf absetzen** >

Danach wird für die Dauer von **einer Minute** folgende Sprachanweisung ausgegeben:

< **Elektroden nacheinander auf den freien Oberkörper aufkleben** >

Sollte der Elektrodenstecker noch nicht im Gerät gesteckt sein, werden für die Dauer von **einer Minute** folgende Sprachanweisung ausgegeben:

< **Elektroden nacheinander auf den freien Oberkörper aufkleben** >

< **Elektrodenstecker einstecken** >

Kann bis zu diesem Zeitpunkt vom Gerät noch keine Patientenimpedanz erkannt werden, da die ▲ Taste der Fernbedienung noch nicht gedrückt wurde, gibt es Anweisungen für **einen** Zyklus zur Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW):

< **30 x Herzdruckmassage** >

< **2 x beatmen** >

Danach gibt das Gerät wieder für maximal eine Minute die Anweisung zum Anbringen der Elektroden aus. Dieser Ablauf wird fortgesetzt, bis dem Gerät ein erster Elektrodenkontakt (entspricht im Realfall einer gültigen Patientenimpedanz) signalisiert wird. Drücken Sie hierzu die ▲ Taste der Fernbedienung.

< **Rhythmusanalyse, Patient nicht berühren** >

5.1.1 Defibrillation notwendig:

< **Schock empfohlen** >

< **Herzdruckmassage** > (Sprachmeldung entfällt im Kindermodus)

< **Vom Patienten zurück treten** >

< **Jetzt leuchtende Schocktaste drücken** >

5.1.2 Defibrillation nicht notwendig:

< **Kein Schock empfohlen** >



5.2 Herz-Lungen-Wiederbelebung

Nach der Analyse bzw. Schockabgabe fordert das Gerät zur Herz-Lungen-Wiederbelebung auf. Diese besteht aus **fünf (sieben)** HLW-Zyklen, bestehend aus 30 Herzdruckmassagen und zwei Beatmungen. Die notwendigen Aktionen werden **im ersten** Zyklus durch entsprechende Sprachmeldungen angekündigt:

< Herz-Lungen-Wiederbelebung >

< 30 x Herzdruckmassage > (< 15 x Herzdruckmassage >)

< 2 x beatmen >

Nach der Sprachmeldung folgen bei der Herzdruckmassage 30 Piepstöne in der empfohlenen Frequenz von 100 Kompressionen/Minute. Auch die Beatmung wird durch ein entsprechendes Soundsignal unterstützt. Im zweiten bis fünften HLW-Zyklus werden nur noch diese Soundsignale ausgegeben.

5.3 Meldung <Elektroden überprüfen>

Der Übungsleiter kann den Abfall einer Elektrode durch Druck auf die Taste ▲ der Fernbedienung simulieren.

In diesem Fall wiederholt das Gerät die folgenden Sprachmeldungen:

< Elektroden überprüfen>

< Elektroden nacheinander auf den freien Oberkörper aufkleben >

Ist der Stecker der SavePads Trainer noch nicht im Gerät eingesteckt, erfolgt zusätzlich der Hinweis

< Elektrodenstecker einstecken >

Diese Sprachanweisungen werden für die Dauer von **einer** Minute wiederholt. Wird dem Gerät nicht vor Ablauf dieser Zeit wieder ein guter Elektrodenkontakt signalisiert, gibt es Anweisungen für fünf (sieben) Zyklen zur Herz-Lungen-Wiederbelebung:

< 30 x Herzdruckmassage > (< 15 x Herzdruckmassage >)

< 2 x beatmen >

Danach gibt das Gerät wieder für maximal eine Minute die Anweisungen zum Anbringen der Elektroden aus. Dieser Ablauf wird fortgesetzt, bis dem Gerät ein guter Elektrodenkontakt signalisiert wird und es mit der Rhythmusanalyse beginnt.

6 Reinigung

WARNUNG

Warnung vor körperlichem Schaden des Anwenders

Gefahr vor Stromschlag

- ▶ Reinigen Sie das Gerät nur im ausgeschalteten Zustand
- ▶ Tauchen Sie das Gerät nicht in Flüssigkeiten
- ▶ Verwenden Sie zur Reinigung feuchte Tücher

Reinigen Sie den HeartSave AED Trainer und sämtliche Zubehörteile mit handelsüblichen Haushaltsreinigern.

Benutzen Sie dazu ein leicht feuchtes, sauberes Tuch. Verwenden Sie zur Desinfektion übliche Wischdesinfektionsmittel (z. B. Gigasept FF, Bacillol oder Spitacid).

7 Entsorgung

Entsprechend der grundlegenden Firmengrundsätzen der Metrax GmbH wurde ihr Produkt aus hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt, die recycelbar und wieder verwendbar sind.

Führen Sie das Gerät am Ende seiner Lebensdauer über ihren öffentlich-rechtlichen Entsorger (ÖRE, Kommune) dem Recycling zu. Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz.

Durch die Registrierung der Metrax GmbH bei den zuständigen Stellen stellen wir sicher, dass die Entsorgung und Verwertung der von uns in Verkehr gebrachten Elektrogeräte gemäß der EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie) gewährleistet ist.

Für Deutschland entsprechend dem Gesetz über das in Verkehr bringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten

(Elektro- und Elektronikgerätegesetz – ElektroG), registriert bei EAR unter der Nummer: 25658828.

Eine falsche Entsorgung des Gerätes oder dessen Einzelteile kann zu Verletzungen führen!

Für Geschäftskunden in der Europäischen Union

Bitte treten Sie mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt, wenn Sie elektrische und elektronische Geräte entsorgen möchten. Er hält weitere Informationen für sie bereit.



8 Technische Daten

Energieversorgung

Batterie	6 x Alkalinebatterien Typ AA (für den HeartSave AED Trainer) 2 x Alkalinebatterien Typ AAA (für die Fernbedienung) alternativ handelsübliche Akkus
Betriebsdauer	min. 20 h mit handelsüblichen Alkalinebatterien

Sonstiges

Betriebsbedingungen	0°... 55°C, 30... 95 % rel. Feuchte, jedoch ohne Kondensation 500 hPa ... 1060 hPa Dauerbetrieb
Lagerbedingungen	- 20 ... 70 °C, 20 ... 95 % rel. Feuchte, jedoch ohne Kondensation 500 hPa ... 1060 hPa
Abmessungen	28 x 25 x 9 cm (B x T x H)
Gewicht:	ca. 1,5 kg

Änderungen vorbehalten.

9 Gewährleistungsbedingungen

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt am Tag des Kaufs. Bitte bewahren Sie die Rechnung als Nachweis für den Kauf unbedingt auf.

Innerhalb dieser Zeit beseitigt die METRAX GmbH unentgeltlich Mängel am Gerät, die auf Material- oder Herstellungsfehlern beruhen. Die Instandsetzung erfolgt nach Wahl der METRAX GmbH durch Reparatur oder Austausch.

Durch eine Garantieleistung wird die ursprüngliche Garantiezeit nicht verlängert.

Garantie- und auch gesetzliche Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, bei natürlicher Abnutzung (z.B. Verschleißteile wie AkkuPak LITE) oder Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung oder aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind. Gleiches gilt, wenn vom Käufer oder Dritten unsachgemäß Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten vorgenommen werden.

Anderweitige Ansprüche gegen die METRAX GmbH sind ausgeschlossen, es sei denn, solche Ansprüche beruhen auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit oder zwingenden gesetzlichen Haftungsnormen.

Mängelansprüche des Käufers gegen den Verkäufer (Händler) werden durch diese Garantie nicht berührt.

Im Garantiefall senden Sie bitte das Gerät mit Kaufnachweis (z. B. Rechnung) unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift an Ihren Händler oder an die METRAX GmbH.

Der METRAX-Kundendienst steht Ihnen auch nach Ablauf der Garantiezeit zur Verfügung!

Wir über uns

Seit 40 Jahren steht Metrax GmbH im Dienst der Medizintechnik und produziert professionelle und automatisierte externe Defibrillatoren für Profis und Laien von kompromisslos hoher Qualität. Ausgereifte und sichere Technologie, einfache Bedienung, hohe Qualität und absolute Zuverlässigkeit unter Extrembedingungen. Das sind unverwechselbare Kennzeichen der PRIMEDIC Defibrillatoren.

Hersteller / Firmensitz:

METRAX GmbH
Rheinwaldstr. 22
D-78628 Rottweil
Germany
Tel.: +49 741 257-0
Fax: +49 741 257-235
www.primedic.com
info@primedic.com



Ihr Händler